

Moxi™ B-R, Moxi™ B-RT Hörgeräte-Benutzeranleitung

Powered by **Blu**



A Sonova Brand

unitron™ Love the
experience

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Hörgeräte



Moxi™ B9-R	Moxi™ B9-RT
Moxi™ B7-R	Moxi™ B7-RT
Moxi™ B5-R	Moxi™ B5-RT
Moxi™ B3-R	Moxi™ B3-RT
Moxi™ B1-R	Moxi™ B1-RT
Moxi™ B-R FLEX:TRIAL	Moxi™ B-RT FLEX:TRIAL

LADEZUBEHÖR



Unitron Charger Moxi R
Unitron Charger Moxi R 2



Details zu Ihrem Hörgerät und zur Ladestation

- ⓘ Wenn kein Kästchen angekreuzt ist und Sie sich nicht sicher sind, welches Hörgeräte- oder Ladestation Sie haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Hörakustiker nach.
- ⓘ Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Hörgeräte umfassen einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ⓘ Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Sicherheit beim Umgang mit wiederaufladbaren Hörgeräten (Kapitel 8).

Hörgerätemodelle

- Moxi B-R (9/7/5/3/1)
- Moxi B-RT (9/7/5/3/1)
- Moxi B-R FLEX:TRIAL
- Moxi B-RT FLEX:TRIAL

Ohrpasstücke

- Dome
- SlimTip
- cShell

Ladezubehör

- Unitron Ladestation Moxi R
- Unitron Ladestation Moxi R 2

Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewarnton



2 Signaltöne alle
30 Minuten

Multifunktionstaste mit Leuchtanzeigen

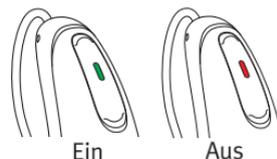


Hörgerät ein-/ausschalten

Halten Sie den unteren Teil der Taste an jedem Hörgerät für 3 Sekunden gedrückt, bis sich die Leuchtanzeigen ändern.

Ein: Leuchtanzeige
leuchtet kurz grün

Aus: Leuchtanzeige
leuchtet kurz rot



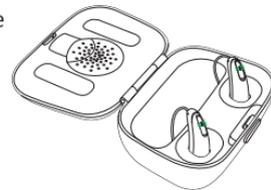
① Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.

Aufladen Ihrer Hörgeräte

Setzen Sie die Hörgeräte in die Ladestation.

Aufladevorgang: Langsam blinkende
Leuchtanzeige

Völlig aufgeladen: Leuchtanzeige
leuchtet dauerhaft
grün



Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Wir bei Unitron sind davon überzeugt, dass sich Personen während des gesamten Hörerlebnisses wohlfühlen sollen. Unsere intelligenten Lösungen bieten einen Personalisierungsgrad, den Sie sonst nirgendwo bekommen. Machen Sie sich bereit für ein großartiges Hörerlebnis –

Love the experience.™

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörgeräte und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Phonak-Vertreter. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt Ihrer Hörgeräte.

www.unitron.com/de

Inhalt

1. Ihre Hörgeräte im Überblick.....	2
2. Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	5
3. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	6
4. Bedienungsanleitung	8
Ihr wiederaufladbares Hörgerät.....	12
Aufladen Ihrer Hörgeräte.....	14
Koppeln des Mobiltelefons mit den Hörgeräten	19
Benutzung des Mobiltelefons mit den Hörgeräten	22
TV Connector	27
Tinnitus Masker.....	28
Flugmodus.....	29
Zusatzsysteme	30
5. Pflege Ihres Hörgeräts.....	31
6. Zubehör	34
7. Fehlerbehebung.....	36
8. Wichtige Sicherheitsinformationen	43
Tinnitus Masker	66
9. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen	69
10. Informationen und Erklärung der Symbole.....	70
11. Konformitätsinformationen	74

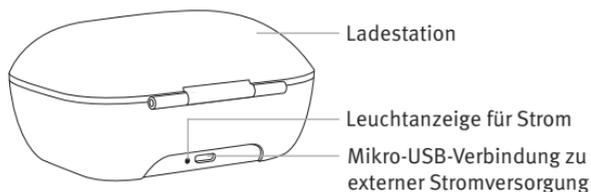
1. Ihre Hörgeräte im Überblick

- 1 **Die Multifunktionstaste mit Leuchtanzeige** – wechselt zwischen den Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und nimmt Anrufe an oder lehnt sie ab, abhängig von Ihren persönlichen Einstellungen
- 2 **Draht** – verbindet den Hörer mit Ihren Hörgeräten
- 3 **Mikrofon** – darüber wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen
- 4 **Ladekontakte**
- 5 **Dome** – hält den Hörer am Platz in Ihrem Gehörgang
- 6 **Hörer** – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab
- 7 **Halterung** – verhindert, dass sich der Dome und der Hörer aus dem Gehörgang bewegen
- 8 **Ohrpasstück/Hohlschale** – sorgt für den Halt des Hörgeräts im Ohr

Moxi B-RT / Moxi B-R Hörgeräte



Ladestation

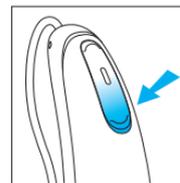


Ladeschale für Hörgeräte mit links/rechts Anzeigen



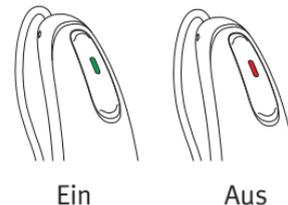
2. Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Ihr Hörgerät wird sich automatisch einschalten, wenn es aus der Ladestation abgenommen wird. Möchten Sie die Hörgeräte ein- oder ausschalten, ohne die Ladestation zu benutzen, halten Sie den unteren Teil der Taste an jedem Hörgerät für 3 Sekunden gedrückt, bis sich die Leuchtanzeigen ändern.



Ein: Leuchtanzeige leuchtet kurz grün auf

Aus: Leuchtanzeige leuchtet kurz rot auf



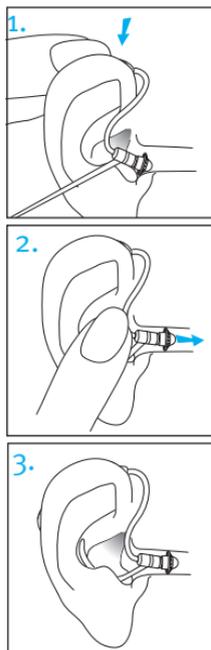
- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.
- ① Wenn Sie Ihre Hörgeräte einschalten, hören Sie gegebenenfalls zur Begrüßung eine Melodie.

3. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihr Hörgerät ist mit Markierungen auf der Außenseite des Geräts farbkodiert: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

Hörgeräte mit Domes

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.
2. Halten Sie das Kabel am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang. Das Kabel sollte eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
3. Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Hörgeräte mit Ohrpasstück

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung soll nach innen zum Gehörgang zeigen, und das Hörgerät sollte oberhalb Ihres Ohr aufliegen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Das Ohrpasstück sollte fest und bequem im Ohr sitzen.
3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.



Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr befinden sich unter der farbigen Hörgerätemarkierung.

4. Bedienungsanleitung

Ihr Hörgerät ist mit einer Multifunktionstaste ausgestattet, die Ihnen erlaubt es weiter einzustellen. Sie können außerdem die Multifunktionstaste benutzen und auf die Steuerung tippen, um Anrufe an Ihr gekoppeltes Mobiltelefon anzunehmen oder abzulehnen. Sie können außerdem die optionale Remote Control oder die Remote Plus App nutzen, um Ihr Hörgerät zu steuern.

- ① Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Standard-Multifunktionstaste oder die Einstellungen der Tap Control. Ihr Hörakustiker kann gegebenenfalls die Funktionalität ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Multifunktionstaste



Die Multifunktionstaste Ihres Hörgeräts kann zugleich einen Lautstärkereglern und eine Programmauswahl sein.

□ Programmwahl

Jedes Mal, wenn Sie den oberen Teil der Taste der beiden Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten Programm.

Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	1 Signalton
Programm 2 (z. B. Sprache im Störgeräusch)	2 Signaltöne
Programm 3 (z. B. Telefon)	3 Signaltöne
Programm 4 (z. B. Musik)	4 Signaltöne

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkereglер

Zur Einstellung der Verstärkung in Ihrem Umfeld:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätekaste, um die Lautstärke zu erhöhen und
- Drücken Sie den unteren Teil der Taste, um die Lautstärke zu verringern

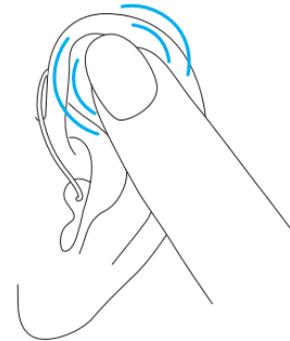
Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Signalton
Lauter	♪ kurzer Signalton
Leiser	♪ kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne

Tap Control

Nach der Kopplung mit einem Bluetooth-fähigen Gerät können über die Tap Control mehrere Funktionen gewählt werden, z. B. annehmen/ablehnen eines Gesprächs, pausieren/wiederaufnehmen des Streamings, starten/stoppen des Sprachassistenten.

Um die Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal Ihre Ohrenspitze an



Ihr wiederaufladbares Hörgerät

Informationen zum Ladezustand

- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.
- ① Diese Hörgeräte enthalten einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.

Zwei lange Signaltöne weisen darauf hin, dass der Ladezustand des Hörgeräts schwach ist. Sie haben ungefähr 60 Minuten, bevor Sie die Hörgeräte aufladen müssen. (Diese Zeitspanne kann je nach den Einstellungen der Hörgeräte variieren.)

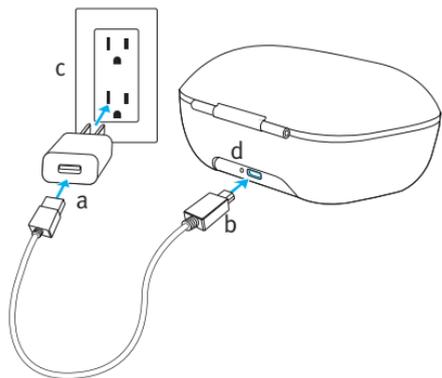
Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke dieses Batteriewarntons anpassen.

Informationen über das Aufladen

- ① Die Hörgeräte müssen vor dem Aufladen trocken sein.
- ① Laden Sie Ihre Hörgeräte jede Nacht auf. Wenn Sie den Batteriewarnton hören, setzen Sie Ihre Hörgeräte in die Ladestation.
- ① Stellen Sie sicher, dass die Temperatur zwischen +5 und +40 °C liegt, wenn Sie das Hörgerät verwenden oder aufladen.
- ① Falls die Ladestation während des Ladeprozess von der Stromversorgung abgeschaltet wird, werden sich die Hörgeräte einschalten und anfangen sich zu entladen. Während die Hörgeräte in der Ladestation eingesetzt sind, stellen Sie sicher, dass diese an der Stromversorgung angeschlossen ist.

Aufladen Ihrer Hörgeräte

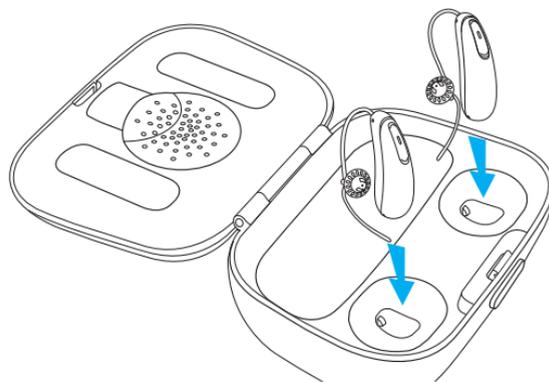
1) An die Stromversorgung anschließen



- a) Verbinden Sie das größere Ende des Ladekabels mit dem Netzteil.
- b) Stecken Sie den kleinen Teil des Kabels in die Mikro-USB-Buchse der Ladestation.
- c) Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Stromquelle.
- d) Die Leuchtanzeige der Ladestation leuchtet grün auf, wenn die Ladestation an der Stromversorgung angeschlossen ist.

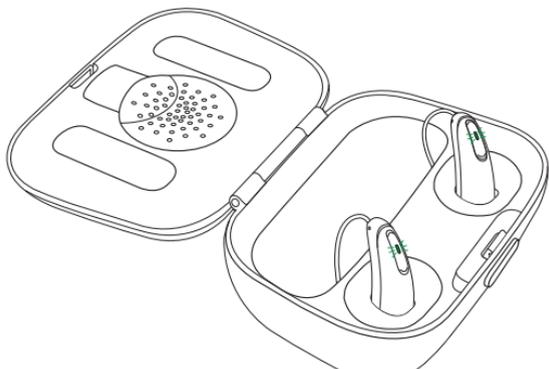
2) Setzen Sie die Hörgeräte ein

Setzen Sie die Hörgeräte in die Einsätze der Ladestation ein. Stellen Sie sicher, dass die Markierungen für das linke und rechte Hörgerät mit dem linken (blauen)/rechten (roten) Zeichen neben den Ladeinsätzen übereinstimmen. Die Hörgeräte schalten sich automatisch aus, wenn sie in die Ladestation eingesetzt werden.



3) Beobachten Sie die Leuchtanzeige der Hörgeräte

Die Leuchtanzeige blinkt langsam, bis die Hörgeräte vollständig aufgeladen sind. Wenn sie völlig aufgeladen sind, leuchtet die Leuchtanzeige dauerhaft grün.



Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind, so dass die Hörgeräte problemlos in der Ladestation belassen werden können. Das Laden der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden dauern. Die Abdeckung der Ladestation kann während des Ladevorgangs geschlossen werden.

Die Leuchtanzeige der Hörgeräte verstehen

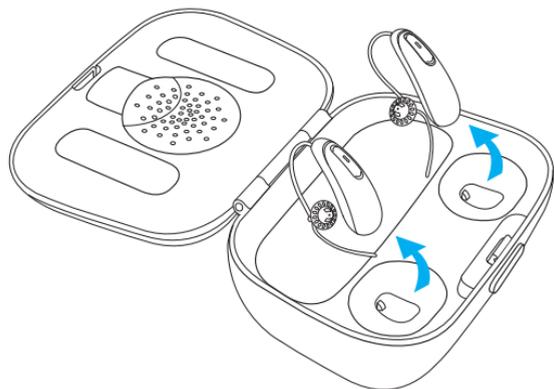
Die nachstehende Tabelle zeigt die Batterieladezeit ab vollständiger Entladung.

Leuchtanzeige	Ladezustand in Prozent	Ladezeit
● ● ●	0–10 %	
● ● ●	11–80 %	30 Min (30 %) 60 Min (50 %) 90 Min (80 %)
● ● ●	81–99 %	
■	100 %	3h

4) Nehmen Sie die Hörgeräte aus der Ladestation

Entfernen Sie die Hörgeräte von den Ladeschlitten, um sie einzuschalten.

- ① Ziehen Sie nicht an den Kabeln, um die Hörgeräte von der Ladestation zu entnehmen, denn dies könnte die Kabel beschädigen.
- ① Kippen Sie die Hörgeräte beim Abnehmen leicht in Richtung Deckel.



Koppeln des Mobiltelefons mit den Hörgeräten

1. Öffnen Sie das Einstellungsmenü Ihres Telefons, stellen Sie sicher, dass **Bluetooth®** aktiviert ist, und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten.
 2. Schalten Sie Ihre Hörgeräte ein. Ihre Hörgeräte wird automatisch für 3 Minuten in den Kopplungsmodus versetzt.
 3. Ihr Telefon wird eine Liste mit Bluetooth-fähigen Geräten anzeigen. Wählen Sie Ihr Unitron-Hörgerät aus der Liste aus, um gleichzeitig beide Hörgeräte zu verbinden. Sobald Ihr Telefon sich erfolgreich mit Ihren Hörgeräten gekoppelt hat, ertönt eine Melodie.
- ① Sie müssen diesen Vorgang mit jedem Bluetooth-fähigen Telefon nur einmal durchführen.
 - ① Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz.

Mit Ihrem Mobiltelefon verbinden

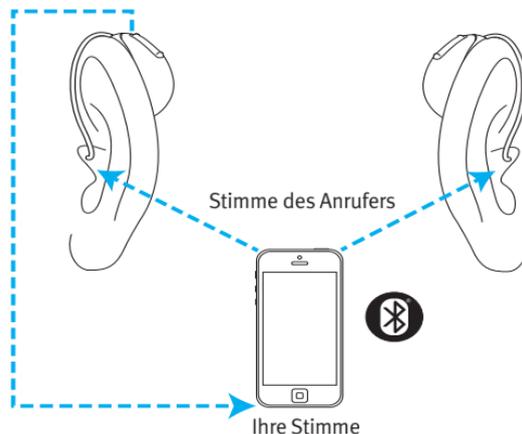
Nachdem Ihr Hörgerät mit Ihrem Telefon gekoppelt wurde, wird es sich automatisch verbinden, sobald Ihr Telefon und Ihre Hörgeräte angeschaltet und in Reichweite sind. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

- ① Die Verbindung wird aufrecht erhalten, so lange Ihr Telefon eingeschaltet ist und sich in einer Reichweite von bis zu 10 m befindet.
- ① Um einen Anruf zwischen Ihren Hörgeräten und dem Mobiltelefon hin- und herzuleiten, wählen Sie an Ihrem Mobiltelefon aus, wo der Anruf gehört werden soll. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das funktioniert, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Mit einem Mobiltelefon telefonieren

Ihre Hörgeräte gestatten Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetooth-fähigen Mobiltelefonen. Wenn Ihre Hörgeräte mit einem Telefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörgerät. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone. Mit Ihren Hörgeräten können zwei aktive Bluetooth-Geräte wie Mobiltelefone verbunden werden, wobei zusätzliche Kopplungen unterstützt werden.

- ① Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihre Hörgeräte an Ihr Mobiltelefon übertragen.



Benutzung des Mobiltelefons mit den Hörgeräten

Anrufen

Leiten Sie einen Anruf auf Ihrem gekoppelten Mobiltelefon ein, wie Sie es normalerweise tun würden. Sie werden den Signalton über Ihre Hörgeräte hören. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone.

Einen Anruf auf dem Mobiltelefon annehmen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Hinweisston in Ihrem Hörgerät.

Der Anruf kann durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel oder durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Tastenteils eines der beiden Hörgeräte angenommen werden. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt annehmen.



Ein Telefonat beenden

Beenden Sie das Telefonat, indem Sie Ihre Ohrmuschel zweimal antippen oder den unteren oder oberen Tastenteil eines der beiden Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt beenden.



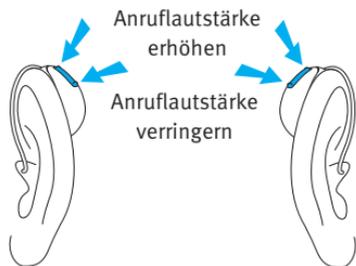
Einen Anruf abweisen

Weisen Sie einen eingehenden Anruf ab, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie den Anruf an Ihrem Mobiltelefon wie gewohnt abweisen.

Lautstärkeabgleich zwischen Mobiltelefongespräch und Umgebungsgeräuschen

Benutzung eines gekoppelten Mobiltelefons während eines Gesprächs:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu erhöhen und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu verringern.
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu verringern und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu erhöhen.

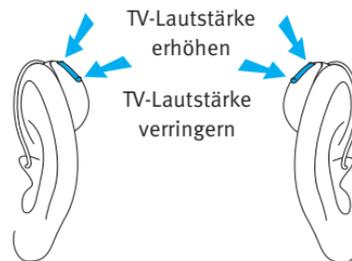


TV Connector

Lautstärkeabgleich zwischen dem Fernseher und den Umgebungsgeräuschen

Während Sie dem Fernseher über den TV Connector zuhören:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerätetaste, um die Lautstärke des TV-Geräts zu erhöhen und die Umgebungsgeräusche zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerätetaste, um die Lautstärke des Fernsehgeräts zu verringern und die Umgebungsgeräusche zu erhöhen



Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörakustiker ein Tinnitus-Masker-Programm konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich im Tinnitus-Masker-Programm befinden. Einstellen des Tinnitus-Masker-Rauschpegels:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerätetaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen und
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerätetaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern

Remote Plus App:

- Tippen Sie die Taste mit erweiterten Funktionen, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen oder zu verringern

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

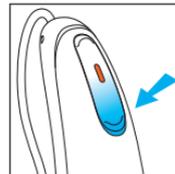
Flugmodus

Ihr Hörgerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Auf Flugreisen schreiben manche Fluggesellschaften vor, alle Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

Flugmodus aktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus zu aktivieren:

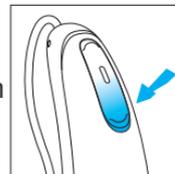
Während die Hörgeräte ausgeschaltet sind, drücken Sie und halten Sie den unteren Teil der Taste für 7 Sekunden, bis ein durchgehendes oranges Licht aufleuchtet. Danach lassen Sie die Taste los.



Flugmodus deaktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu deaktivieren:

Schalten Sie das Hörgerät aus und dann wieder ein, indem Sie den unteren Teil der Hörerätetaste benutzen.



Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulenkompatiblen Zusatzsystemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das eventuell mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Weitere Informationen über Ringschleifensysteme erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.



5. Pflege Ihres Hörgeräts

Schutz Ihres Hörgeräts

- Die sorgfältige und routinemäßige Pflege Ihrer Hörgeräte und der Ladestation trägt zu deren herausragenden Leistung und langen Nutzungsdauer bei. Um eine lange Nutzungsdauer zu gewährleisten, bietet die Sonova AG eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren nach der Ausmusterung des jeweiligen Hörgerätes.
- Nehmen Sie die Hörgeräte stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Die Hörgeräte könnten ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).

- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen des Drahts, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihrer Hörgeräte

Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Ihr Hörgerät am Tagesende zu reinigen. Reinigen Sie die Mikrofonöffnungen regelmäßig mit dem mitgelieferten Bürstchen, um die hohe Klangqualität der Hörgeräte zu erhalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen dies vorführen. Setzen Sie die Hörgeräte über Nacht in die Ladestation.

- ⚠ Stellen Sie stets sicher, dass die Hörgeräte und das Ladegerät vor dem Laden trocken und sauber sind.
- ⚠ Achten Sie stets darauf, dass die Ladestation vor der Reinigung vom Stromnetz getrennt ist.
- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.

- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

Reinigung von Ohrpasstücken und Kuppeln

Reinigen Sie die Außenseite der Ohrpasstücke bzw. Domes täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Lautsprecher oder die Ohrpasstücke eindringt.



- ① Schlauch, Hörer und Dome bzw. Ohrpasstücke dürfen niemals ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da Wassertropfen den Schall blockieren oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.

Die Domes sollten alle 3–6 Monaten von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden, oder wenn sie steif, spröde oder verfärbt sind.

Falls eine gründlichere Reinigung des Ohrpassstücks notwendig ist, kann es sein, dass der Cerumenschutz des Lautsprechers verstopft ist und ausgewechselt werden muss. Suchen Sie Ihren Hörakustiker auf.

6. Zubehör

TV Connector

Der TV Connector ist ein optionales Zubehörteil, das den Ton Ihres Fernsehgeräts direkt an Ihre Hörgeräte weiterleitet. Der TV Connector kann außerdem Ton von Stereoanlagen, Computern und anderen Audioquellen übertragen.

Remote Control

Die Remote Control ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um die Lautstärke am Hörgerät anzupassen und Programmänderungen vorzunehmen.

PartnerMic

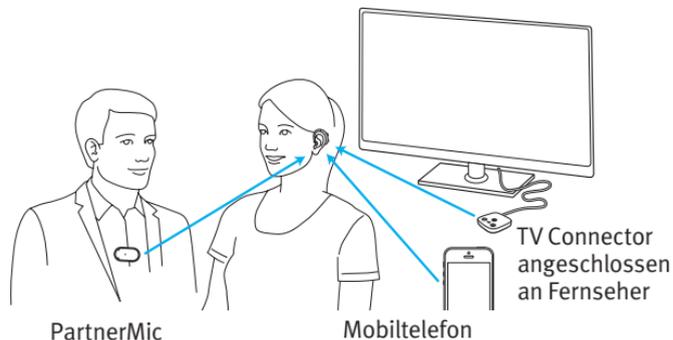
Das PartnerMic ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um die Stimme eines Sprechers kabellos auf Ihr Hörgerät zu übertragen.

RogerDirect™

Ihre Hörgeräte sind kompatibel mit Roger-Zubehör. Roger-Zubehör kann verwendet werden, um Stimmen oder Schallquellen kabellos auf Ihr Hörgerät zu übertragen.

Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Anbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.



Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.

7. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: lässt sich nicht einschalten	
Niedriger Akkustand	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Problem: Leuchtanzeige blinkt während des Ladevorgangs schnell	
Defekter Akku	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Problem: Leuchtanzeige ist aus, wenn das Hörgerät in die Ladestation gesetzt wird	
Die Hörgeräte wurden nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie die Hörgeräte korrekt in die Ladestation ein, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“
Die Ladestation ist nicht mit der Stromquelle verbunden	Verbinden Sie die Ladestation mit einer externen Stromquelle, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Akku hält nicht den ganzen Tag	
Die Hörgeräte sind nicht vollständig aufgeladen	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Die Batterie muss ausgewechselt werden	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker, um herauszufinden, ob ein Batteriewechsel nötig ist
Problem: kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Akku schwach/leer	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Lautstärke zu gering

Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn das Problem bestehen bleibt
Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „3. Setzen Sie Ihre Hörgeräte in Ihre Ohren ein“. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie vorsichtig wieder ein
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: unterbrochener Ton

Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
--------------	--

Problem: zwei lange Signaltöne

Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
--------------	--

Problem: Pfeifen

Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „3. Setzen Sie Ihre Hörgeräte in Ihre Ohren ein“. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie vorsichtig wieder ein
Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Problem: undeutlicher, verzerrter Klang

Ursache	Mögliche Abhilfe
Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpassstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Problem: Ohrpassstück/Dome fällt aus dem Ohr

Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „3. Setzen Sie Ihre Hörgeräte in Ihre Ohren ein“. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie vorsichtig wieder ein

Problem: niedrige Lautstärke bei Festnetztelefonie

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden
Hörgeräte müssen justiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Anrufe auf dem Mobiltelefon werden durch das Hörgerät nicht gehört	
Hörgerät befindet sich im Flugmodus	Schalten Sie das Hörgerät aus und danach wieder ein
Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut) mit Ihrem Mobiltelefon

Problem: Die Leuchtanzeige des Hörgeräts leuchtet rot, während es auf der Ladestation ist

Die Hörgeräte befinden sich außerhalb ihres Betriebstemperaturbereichs	Stellen Sie sicher, dass sich die Hörgeräte in dem folgenden Betriebstemperaturbereich befinden: +5 bis +40 °C
--	--

Problem: Es ist schwierig, die Hörgeräte aus der Ladestation herauszunehmen

Die Hörgeräte werden gerade nach oben gezogen; nehmen Sie sie stattdessen mit einer leichten Drehbewegung heraus	Kippen Sie die Hörgeräte leicht in Richtung Deckel, um sie aus der Ladestation herauszunehmen
--	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Ladestation lässt sich nicht einschalten

Die Ladestation ist nicht mit einer Stromversorgung verbunden	Verbinden Sie die Ladestation mit einer Stromversorgung
---	---

Die Hörgeräte wurden nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie die Hörgeräte korrekt in die Ladestation ein, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“
--	---

Die Hörgeräte leuchten nicht auf in der Ladestation	Ziehen Sie den Netzstecker der Ladestation, während die Hörgeräte eingelegt sind und stecken Sie ihn wieder ein
---	---

Die Ladekontakte sind verschmutzt	Reinigen Sie die Ladekontakte mit der Reinigungsbürste oder einem Tuch.
-----------------------------------	---

Leise beim Telefonieren (Moxi B-RT)

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden.
------------------------------------	--

Hörgerät muss neu programmiert werden	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
---------------------------------------	-------------------------------------

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

8. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

Verwendungszweck

Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen.

Die Ladestation ist ein Zubehör zu einem medizinischen Gerät und hat für sich allein keinen therapeutischen oder diagnostischen Nutzen. Es dient zum Aufladen der wiederaufladbaren Hörgeräte.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.

Indikationen

Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
- Einseitig oder bilateral
- Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig
- Chronischer Tinnitus (nur für Hörgeräte mit der Tinnitus-Funktion).

Kontraindikationen

Allgemeine klinische Kontraindikationen für den Einsatz von Hörgeräten und Tinnitus-Software sind:

- Der Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgerätes (d. h. Verstärkung, Übertragungsbereich)
- Akuter Tinnitus
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)

- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;
- Vorgeschichte einer aktiven Ausscheidung aus dem Ohr in den letzten 90 Tagen;
- Vorgeschichte von plötzlichem oder schnell fortschreitendem Hörverlust in einem oder beiden Ohren innerhalb der letzten 90 Tage.
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr;

- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörganges wie z. B.:
 - Entzündung des äußeren Gehörganges,
 - Perforiertes Trommelfell;
 - Andere Auffälligkeiten, die nach Ansicht des Hörakustikers medizinisch bedenklich sind.

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Patienten ist, wenn:

- Es hinreichende Beweise dafür gibt, dass der Zustand vollständig von einem Facharzt untersucht wurde und eine mögliche Behandlung durchgeführt wurde;
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender

Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden haben;
- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

Angestrebte Zielgruppe

Die angestrebte Zielgruppe sind Personen mit leichter bis hochgradiger Schwerhörigkeit (ISO 60115-18) ab einem Alter von 8 Jahren. Die angestrebte Zielgruppe für die Tinnitus-Funktion sind Personen ab 18 Jahren.

Zielgruppe:

Personen mit Hörverlust, die ein Hörgerät benutzen und ihre Betreuer. Hörakustiker, der für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich ist. Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen.

Wichtige Informationen

- ① Die Hörgeräte können das normale Gehör nicht wiederherstellen und können eine Hörschädigung infolge organischer Bedingungen weder verhindern noch verbessern.
- ① Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
- ① Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- ① Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung

während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

- ① Jegliche schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit diesem Gerät müssen dem Herstellervertreter und der zuständigen Behörde am Aufenthaltsort gemeldet werden. Als schwerwiegender Vorfall wird jeder Vorfall erachtet, der direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, hätte führen können oder führen könnte:
- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
 - die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
 - eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit

Bitte kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Vertreter, um einen unerwarteten Vorgang oder Ereignis zu melden.

Warnhinweise



WARNUNG: Dieses Gerät nutzt eine Lithium-Knopfzelle. Diese Akkus sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Akkus neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Teile des Akkus verschluckt wurden oder ins Körperinnere gelangt sind, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!



Die wiederaufladbaren Hörgeräte sind mit Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet und das Power-Pack umfasst einen Lithium-Ionen-Polymer-Akku, dass in Flugzeuge als Handgepäck mitgenommen werden kann. Das Power-Pack darf nicht ins aufgegebenene Gepäck eingepackt werden sondern nur als Handgepäck mitgenommen werden.

- ⚠ Ihre Hörgeräte funktionieren im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz–2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen.
- ⚠ Änderungen und Modifikationen, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich genehmigt wurden, sind nicht gestattet. Solche Änderungen können Ihrem Ohr/Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.
- ⚠ Benutzen Sie die Hörgeräte und das Ladezubehör nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr (Minen oder Industriegebiete mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Bereiche, in denen flammable Narkosemittel gehandhabt werden) oder in denen elektronische Ausrüstungen verboten sind.
- ⚠ Sollten Sie Schmerzen hinterm Ohr verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder Hautreizung und Cerumenanhäufungen auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf das Hörgerät sind unwahrscheinlich. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder ein Brennen im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.
- ⚠ In sehr seltenen Fällen kann es passieren, dass der Dome im Gehörgang steckenbleibt, wenn Sie das Hörgerät aus dem Ohr herausnehmen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome tatsächlich im Gehörgang steckenbleibt, ist es dringlichst empfohlen, diesen von einem Arzt entfernen zu lassen. Um zu verhindern, dass der Dome tiefer in Richtung Trommelfell hineingedrückt wird, versuchen Sie niemals den Lautsprecher zurück in den Gehörgang einzuführen.
- ⚠ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Diese Hörgeräte eignen sich nicht für Kinder unter 36 Monaten. Wenn Kinder oder Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung dieses Gerät benutzen, sollten sie hierbei stets beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Die Hörgeräte sind kleine Geräte und enthalten Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiven Störungen nicht mit diesen Hörgeräten unbeaufsichtigt. Beim Verschlucken suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile Erstickungsgefahr darstellen können!

⚠ Bewahren Sie die Ladestation außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und Haustieren auf. Falls die Trocknungskapsel verschluckt werden sollte, suchen Sie umgehend einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.

⚠ Aufgrund möglichen elektrischen Schlags darf der Akku nur von autorisiertem Personal geöffnet werden.

⚠ Decken Sie niemals während des Ladevorgangs das gesamte Gehäuse der Ladestation ab, z. B. mit einem Tuch usw.

⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator etc.):

- Der Abstand zwischen den Bluetooth-fähigen Hörgeräten und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen. Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie die Bluetooth-fähigen Hörgeräte nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.
- Halten Sie Magnete in einem Abstand von mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.
- Wenn Sie Bluetooth-fähiges Zubehör verwenden, lesen Sie die Sicherheitshinweise in Ihrem Zubehör-Benutzerhandbuch.

- ⚠ Ein Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.
- ⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen, und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.
- ⚠ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

- ⚠ Der USB-Anschluss der Ladestation darf nur zu dem beschriebenen Zweck verwendet werden.
- ⚠ Die Ladestation nur mit gemäß IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierten Geräten mit einer Ausgangsspannung von 5 V DC benutzen. Min. 500 mA.
- ⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Dome-/Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Ohrkanälen oder anderweitig exponierten Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen empfehlen wir den Einsatz eines angepassten Ohrstückes. Im unwahrscheinlichen Fall, dass irgendein Teil dieses Produkts im Gehörgang steckenbleiben sollte, ist es dringlichst empfohlen, es von einem Facharzt entfernen zu lassen.
- ⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit individuell angepasstem Ohrstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität eines angepasstem Ohrstückes ist für den normalen Gebrauch

*Hinweis: Diese Norm kann gegebenenfalls in Ihrem Land nicht mehr gelten; bitte beachten Sie IEC 62368-1

konzipiert. Eine starke physische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) könnte zum Bruch des angepasstem Ohrstückes führen. Dies könnte zur Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

- ⚠ Nach mechanischer Belastung oder einem Stoß auf das angepasste Ohrstück sollten Sie bitte sicherstellen, dass es intakt ist, bevor Sie es wieder ins Ohr einsetzen.
- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Besprechen Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.
- ⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach einer

langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

Produktsicherheit

- ① Diese Hörgeräte sind wasserbeständig, jedoch nicht wasserdicht. Sie halten normalen Aktivitäten und einer gelegentlichen, versehentlichen Nutzung bei extremen Bedingungen stand. Sie sollten Ihre Hörgeräte niemals in Wasser eintauchen. Die Hörgeräte von Unitron sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihre Hörgeräte vor solchen Aktivitäten, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.
- ① Sie sollten die Mikrofoneingänge niemals waschen. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät und Ladezubehör vor Hitze (lassen Sie es nie in der Nähe eines Fensters oder im Auto stehen).

Benutzen Sie niemals eine Mikrowelle oder ein anderes Heizgerät, um Ihre Hörgeräte oder Ladezubehör zu trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.

- ① Legen Sie das Ladezubehör niemals in die Nähe eines Induktionsherds. Die leitfähigen Strukturen im Inneren des Ladezubehörs könnten die induktive Energie absorbieren, was zu ihrer thermischen Zerstörung führen könnte.
- ① Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden, oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst.
- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör nicht fallen. Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör könnten beschädigt werden, wenn sie auf harte Oberflächen fallen.
- ① Die Ladestation, der Akku und das Netzgerät müssen gegen Stöße geschützt werden.

Wenn die Ladestation, der Akku oder das Netzgerät aufgrund eines Stoßes beschädigt werden sollten, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.

- ① Bewahren Sie Ihre Hörgeräte in der Ladestation auf, wenn Sie sie längere Zeit nicht brauchen.
- ① Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
 - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen. Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen etc.) muss das Hörgerät nicht

- entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.
- ① Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, in denen elektronische Geräte nicht zugelassen sind.
 - ① Die Hörgeräte müssen vor dem Aufladen trocken sein. Andernfalls kann keine verlässliche Aufladung garantiert werden.
 - ① Verwenden Sie nur zugelassene Ladestationen und Akkus, wie in unserem Bedienerhandbuch beschrieben, da sonst die Geräte beschädigt werden könnten.
 - ① Ihr(e) Hörgerät(e) enthält (enthalten) eine Lithium-Ionen-Batterie und der Akku enthält eine Lithium-Polymer-Batterie, beide mit einer Wattstundenleistung von <20 Wh, die gemäß UN 38.3 des „UN Manual of Tests and Criteria“ getestet wurden und gemäß all den Regelungen und Vorschriften bezüglich des sicheren Versands von Lithium-Ionen-Akkus verschickt werden.
 - ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren. Wechseln Sie das Programm Ihres Hörgerätes, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.
 - ① Diese Hörgeräte sind als IP68 klassifiziert (eine Tiefe von 1 Meter für 60 Minuten) und für den Alltagsgebrauch konzipiert. Daher müssen Sie sich keine Sorgen machen, wenn Sie die Hörgeräte Regen oder Schweiß aussetzen. Diese Hörgeräte wurden jedoch nicht für Wasseraktivitäten vorgesehen, die chloriertes Wasser, Seife, Salzwasser oder andere Flüssigkeiten mit chemischem Inhalt umfassen.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brumngeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M₄) und Mobiltelefonbewertung 3 (M₃) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M₄. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

9. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen

Sofern nicht anders in diesem Benutzerhandbuch angegeben, wurde dieses Produkt so konzipiert, dass es ohne Probleme oder Einschränkungen funktioniert, wenn es bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Hörgeräte und den Akku gemäß den folgenden Bedingungen verwenden, laden, transportieren und aufbewahren:

	Gebrauch	Ladevorgang	Transport	Lagerung
Temperatur				
Maximale Reichweite	+5 bis +40 °C	+5 bis +40 °C	-20 bis +60 °C	-20 bis +60 °C
Empfohlene Reichweite	+5 bis +40 °C	+7 bis +32 °C	0 bis +20 °C	0 bis +20 °C
Feuchtigkeit				
Maximale Reichweite	0 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 70 %	0 % bis 70 %
Empfohlene Reichweite	0 % bis 60 % (nicht kondensierend)	0 % bis 60 % (nicht kondensierend)	0 % bis 60 %	0 % bis 60 %
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

10. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend der oben aufgeführten Verordnung und Richtlinie herangezogen wurden.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs B der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. Das EG REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerät unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.



Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanische Kennzeichnung für zertifizierte Funkanlagen



Seriennummer



Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann



Gibt an, dass es sich um ein medizinische Gerät handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.

Moxi

Moxi ist ein Warenzeichen von Sonova.

IP68 IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen IP68 Rating bedeutet, dass das Hörgerät wasser- und staubdicht ist. Es überlebt ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC60529



Herstellungsdatum



Temperatur während Transport und Lagerung: -20 bis $+60$ °C



Feuchtigkeit bei der Lagerung: 0 % bis 70 %, falls nicht im Gebrauch.



Luftdruck während Transport und Lagerung: 500 hPa bis 1060 hPa



Während des Transports trocken halten.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne soll Sie darauf hinweisen, dass dieses Gerät wie auch die Ladestationen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien/Akkus in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Stromversorgung mit doppelter Isolierung



Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest

11. Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU konform ist.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden:
www.sonova.com/en/certificates.



Australien/Neuseeland:

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörsystem

	USA – FCC ID:	Kanada – IC:
Moxi B-RT	KWC-MRP	2262A-MRP
Moxi B-R	KWC-MRP	2262A-MRP

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Arbeitsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Regulierung	GFSK, Pi/4 DQPSK, GMSK
Strahlungsleistung	< 2,5 mW

Bluetooth®

Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

Emissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 55011
	CISPR11
	CISPR32
	CISPR25
	EN 55025

Immunitätsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN IEC 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
	IEC 61000-4-11
	IEC 60601-1
	ISO 7637-2

Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Zusätzliche Hinweise

Australischer Sponsor:
Sonova Australia Pty Ltd.
12 Inglewood Place,
Norwest NSW 2153
Australien



Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland
Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty
Eine Liste der Unitron-
Niederlassungen finden Sie unter
www.unitron.com

Ihr Fachgeschäft



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

unitron.com/de



sonova

